# iesbadener Canbla

"Togblatthens". Shalter-Halle geöffnet won 8 Uhr morgens bis 6 Myc abende. Polifoceffunts: Frankfurt a. M. Sir. 7495.

Wöchenilld)

12 Ausgaben.

"Lagbleithaus" Rr. 6558-86. The morgens die 6 Uhr abende, aucher Conntagus Boftigestonto: Frantjurt a. Mr. 7665.

Mogelgemorelles Ortiliche Angeigen Wit. 1.28, ausmörtige Angeigen Wit. 1.80, örtliche Reliamen Wit. 2.— für die einspaltige Koloneszette ober deren Raum. — Bei miede koloneszette Angeigen entspeckender Kachade. — Solih der Angeigen entspeckender Kachade. — Solih Angeigen eine Kachade. — Solih Angeigen eine Kachade. — Beit die Angeigen eine Kachade. — Solih Angeigen e Saugspreife: Burch ben Beriag behogen: Mt. 1.60 monatlich. Mt. 11.60 vierteilderlich, abna Traglobn; burch die Post bezogen: Mt. 4.75 monatlich. Mt. 14.25 viertesichrich, ohns Sokali-gelb. — Bezugsbestellungen nehmen an; ber Berlag, die Ausgadestellen, die Artiger und alle Tostankalten. — In Hallen höhrere Gewolft, Gerietebabrungen oder Erteils baben die Be-zieder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstotung des antsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung Des Bliesbabener Sagblatts; Berlin NW. 40, Barit Bismardftrage 2. Fornfprecher: Mint Sanja 1371-1378.

Donnerstag, 30. Dezember 1920.

# Abend-Ausgabe. THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART

Mr. 610. . 68. Jahrgang.

# Wirth über die innerpolitische Lage.

mz Freiburg i. Be., 30. Des. Auf Einladung ber hieschen Gruppe des Bollsvereins für das fatholische Deutich and wieren getern abend Keichsinanzminister Dr. Bir ih in einer start beinchten Bertammlung über die innerpolitische Lage Deutschlands. Er betonie dabei die undedinate Rotwendige Bolisit auf den Ber ia iller Frieden sont entrage einzusendiesen, mehr de deutschen. Mierdinab könnten die sinanziesen Bestimmungen des Bertrages nur dann erfüllt werden, wenn die technischen Borausiesungen sesphen leien. Die als Wiedersult mach ung von franzöhische Geite immer wieder genannte Eumme von 267 Milliarden Gostmarf stelle den iedigen Wert des gesamten deutschen Bossermögens dar; das sonne man nicht leisten. Die Brüffeler Berdand han gen seien noch nicht abseichsossen. Aus dem in Brüßel vorgelegten Fragedonen sonnte die deutsche Beamtenschaft die vorgelegten Fragedonen sonnte die deutsche Beamtenschaft durch entschen, ein wie gefährliches Epiel es sei eine unstluge Bolistis mit reiben. Die Beamtenschaft durch nicht übersehen, daß sie sich der Berontwortung nie babe entzieben sonnen. Menneine große Bewegung der Arbeiter, Angestellten und Beaunten sonnen sollte, und wenn die bentige Regierung, die den Korderungen nicht entsprechen zu können, dann möhten die noch eine Kinderbeitsregierung bei, in Gekahr sommen sollte, den Korderungen nicht entsprechen zu können, dann möhten die hie Korderungen unbedingt aussehen, des die Korderungen unbedingt erfüllt werden mißten. Er wilke siens mit dem Reichstanzler, das das Sin und Der in der Sosialiserung kei, in Gekahr sommen sollte. Der Gelebentwurf, der den Krabstanzler, das das Sin und der den Grundlass aussehen aus sienen Abas den Krabstanzen der Kabstanzer der Großeinen mit dem Reichstanzer der Großeinen mit dem Reichstanzer der Großeinen mit dem Reichstanzer der Großeine wirderen Mart werde dem Ennandschaft dem Reichstanzere der Großeiner der einverlich der Reichstanzer der Großeiner der einverlich der Reichstanzer der Großein und der einen Kohlenperiesen des Echae des Bodens E weitere folde Abfommen.

# Die Regierung gegen eine Rohlenpreiserhöhung.

Die Regierung gegen eine Kohlenpreiserhöhung.

mz. Berlin, 30. Dez. In einer Situng des großen Aussläwsies des Reichstoblenrats und des Reichstoblenrats und des Reichstoblen verbandes wurde die leit einiger Zeit wiederholt beantragte Koblenvreiserböhungen wurden teilweise gegen den Miderbruch der Regierung deichlossen. Staatsiekretär Broseilor Dirich erstätte darausbin im Ramen der Regierung, daß die Stellungnadme der Reichsregierung den Forderungen auf Koblenvreiserböhungen gegenider grundlästich under ündert sei. Es werde nicht verkannt, daß die Gelamtrentabilität des Berghaues nicht allgemein günftig iet; doch lasse die allgemeine Wirtschaftislage eine allgemeine Erhöhung der Koblonvreise nicht möglich ericheinen. Eine Anderung der Kreisvolitist sei aber auch desdalb unnwedmößig, weil die gesamte Beltmarktlage durch die Abbahkodungen deschnträchtist sei. Die in Brülle zeführten Ber band 1 ung en könnten eine Anderung der geführten Ber dan der an zu franzen eine Anderung der geführten Ber dan der Gan den Belt teilnehme. Auch aus diesem Grunde erstächen der pegenwärtige Augendlich nicht geeignet, die Koblenveise zu verändern. Wenn trochem für einige Kebenreviere Breiserhöhungen nicht beankandet würden, der Koblenveise gereiserhöhungen nicht beankandet würden, die Abeente das feine Durchbrechung der, allgemeinen Breispecklisse Beigerung. Dier handle es sich um Ausgleichungen, die aus örtlichen Gründen notwendig geworden sein und für die allgemeine Breiserhöhungen nicht bearkande Weitschungen lachen. Mittelbeutschland und Oktelbien: dagegen sein zu ng die Breiserhöhungsbeichlisse für Kbeinland-Weitstalen, Riederlachen, Kittelbeutschland und Oktelbien: dagegen lei zum Ausgleich bereits zurücktiegender Gelbistotten eine Beanflandung nicht erfolgt oder nur teilweile für die sächlischen Gettschlen versiche Roblendrietts.

Aus dem Reichswirtschlasse ist die für die sächlischen Gettschlen und keinliche Roblendritetts.

# Mus bem Reichswirtichaftsrat.

Ans dem Reichswirtschaftsrat.

Br. Berfin, 30. Des. (Eig. Draditbericht.) Im hindlic auf einen im Reichswirtschaftsrat vorgebrachten Antrag fat der Reichswirtschaftsrat vorgebrachten Antrag fat der Reichswirtschaftsminister dem Reichswirtschaftsrat ein Geluch der holz alerindustret war Beautachtung vorgesegt, in dem diese eine Vertretung beim Reichsministerium denntragt. Zur Behandlung dieser Krage rief der Borstkende des Wirtschaftsansichusses. Direktor Greber, den Unterausschuß sier Dolzwirtschaft zu einer konstituierenden Cidung ausammen und eröffnete sie, das das erkte einem Situng ausammen und eröffnete sie, das das erkte einem Situng ausammen und eröffnete sie, das das erkte eine kanntentreien von Mitgliedern nach dem Tode Legiens war, mit einem Hinweis daraus, das der Reichswirtschaftsrat den Borstkenden sir das kommende Jahr versoren habe. Die Anweisenden sir das kommende Jahr versoren habe. Die Anweisenden erhoben sich von den Eisen. Dann konstituierte sich der Ausschuß. Der Regierungsvertreier führte aus, das die Ausgaden des Preisabb aus und der Berbinderzung der Verlagung sieden. Er wünsche eine organische Serbindung mit dem Reichswirtschaftsrat berzustellen, was am besten durch eine Delegation von Sachverständiren geschebe. Der Ausschuß für Holzwirtschaft erstärte sein Einverständnts mit der Bildung eines Reichsausschusse sier die Holzschusse der Berticken des Weichswirtschaftsrates. Der Beschluß wird in der nächten Sibung des wirtschaftsrates. Der Beschluß wird in der nächten Sibung des wirtschaftsrates. Der Beschluß wird in der nächten Sibung des wirtschaftsrates. Der Beschluß wird in der nächten Sibung des wirtschaftsrates.

# Reichemirticafterat und Cachverftanbige.

Br. Berlin. 30. Dez. (Eia. Drabtberiat.) Der Borstand des vorläufigen Reichswirtschaftsrats dat beliblossen,
dis Auziedung von Sachverständigen zu den Ausschukstkungen möglicht ein auschen ficht nicht untellieder als itandige Sachverständige zumziehen, set ummöglich. Ständige Sachverständige leien die Mitalieder des Keichswirtschaftsrats

# Die Gifenbahnerbewegung.

W.T.B. Berlin. 29. Des. Der von den Eilenbahnerscranisationen eingeletzte Sechsehnerausschuß erläßt den Abendblättern zuiolge eine Erflarung, die dei aller Schärfe die Absicht erkennen läßt, nicht die Brinstvienfrage des Erreifrechts zur Entlicheidung zu den bei aller Erreifrechts zur Entlicheidung zu deringen, iondern einen annehmbaren Bergleich zu erzielen. Was ieht zur Erörterung stehe, sei nicht die Frage, ob die Eisenbahner das Recht zum Streifen haben, londern ob sie für sich und ihre Familien die Alitiel zum Leben bestien. Die Villicht der Regierung, die von ihren Bediensteten dingabe und hochwertige Leiftungen, von ihren Beamten ein besonderes Treueverbältnis verlange, let es, für deren Eristens au zreich en dau i orzen. Gegen ieden Kerluch, den Berbandlungsboden zu verschieden, müßten die Organisationen Berwahrung einlegen.

einlegen.

mz Berlin. 3d. Des. Der "B. L.A." berichtet aus München: Die Bezirfsgruppe Rüxnberg des Dentsichen Eilenbahnerverbandes hat sich für den Streit erflärt, falls die als Mindeltmaß erachtete Erhöhung des Teuerungszuschlags abgelehnt werde.

Br. Freiburg, 3d. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Eine gestern abend abgedaltene Eilenbahnernersammlung nahm eine Entsichließung an, in der sie der Regierung im Falle der Abslehnung der Forderungen den Kampfansat.

# Die 3. Prafidententonfereng ber Reichseifenbahnen.

Die 3. Brösdentenkonferenz der Reichseisenbahnen.

W.T.B. Dresden, 29. Des. Gestern fand hier die dritte Brösdentenkonferenz der Reichseisenbahnen unter Leitung des Reichsverkehrsministers Gröner katt. Außer einer Reihe laufender Verwaltungsangelegenbeiten wurde die wirtschäftliche und vollissiche Lage der Eisenbahnen belvrocken. Es wurde darauf hingewiesen, daß ein beginnendes Wiesdereiten des Gererkarfen des Gerionals an den Leistungen der Eisenstalnen seitgestellt werden könne. Beides werde allerings durch die ernste Bewegung in der Beamtenlehaft und die Lersucke, sie zu unüberlegten Beschlüssen zu verleiten, gesährdet. Die Brässdenten erkaunten einmuttig die Rotlage der Beamten in weiten Teisen des Reichses an. Der Minister wies darauf din, daß die Reichsregierung und das Barlament die Motlage der Reamten ebenfalls durchaus anersannt und durch die im Desember getrossenen Magnahmen degonnen bätten, ihr abzuhelsen. Die Reichsregierung werde an dem in der Kundgebung vom 17. Desember entschaftenen Standpunft gegenüber einem Beamtenstreit unetsichütterlich seitbalten.

# Die Reichsgewertichaft ber Boits und Telegraphens beamten.

W.T.B. Berlin, 29. Des. Der Verband der Reichspost-und Telegraphendeamten mit ungefähr 40 000 Mitgliedern beschloß in seiner Gesamtworftundsstung am 28. Dezember arundsätlich, an der Ausgestaltung der Reichsgewerf-ich aft der Post- und Telegraphendeamten positiv mitzu-arbeiten. Damit wird die Reichs-Bostgewerfichaft die erste Biertelmillion Mitglieder erreichen.

# Regierung und "Deutiche Allgemeine Zeitung".

Regierung und "Deutsche Allgemeine Zeitung".

Br. Berlin, 30. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der Sauptausschuß ber preußischen Lanbesversammlung bat am 16. Des. beichlossen, der Lanbesversammlung eine Entschließung au unterbreiten, in der die Regierung erlucht wird, von dem Vertrag mit der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" zurückzutreien. Dazu erläßt der preußische Ministerpräsident Braun eine Versigung, das wegen des Auflakes "Bürgertum und Wahlen" der Beschußt des Sauptausschusses der Landesversammlung sobort durchgesiührt werden soll. In diesem Beitrag der "D. Allg. Zig." wurde zum Wahlsampf des Bürgerstums gegen die Sozialdemokratie ausgesordert. Der Ministerprösident erklärte dazu, die Grundlage des Vertrags, die in der Körderung einer geschickten und würdigen Vertretung der Staatsregierung bestehe, sei verlekt worden. Es könne keinem Zweisel unterliegen, das die Absüch der "D. Allg. Ig." darauf ausgede, das Ansehen der "Rogserung bestehe, seiner Kunde der "Rogserung bestehe seinen Kristelstelle feinen Einzelfall dar, sondern sei nur ein Beisviel für die Tätigkeit der "D. Allg. Ig.". Aus diesem Grunde seis gereckstertigt, zur so fortigen Künd in ung aus schreiben, da der Berlag das Vertrauen der Staatsregierung verwirft dabe.

# Erhöhung ber Invalidenbeitrage.

Br. Berlin, 30. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die "Morgenpost" ichreibt: Die Invalidenmarke ift feit gestern auf 2,80 M. verboppelt. Die Offentlichfeit mar auf die Erhöhung der Beträge in feiner Weise vorbereitet worden. Die Berwirrung steigerte sich noch, als die Vostanstalten für die Marken vereinzelt noch die alten Beträge einforderten. Erft ber Sinweis einer halbamtlichen Mitteilung zeigte eine Spur, Die Ber-boppelung fei notwendig jur Aufbringung von Beibilfen für Rentenempfänger.

# Deutid-Dangiger Mbtommen liber Steuerbrudeberger.

Br. Elbing, 30. Des. (Eig. Drahtbericht.) Wie die Elbinger Zeitung" berichtet, wird gwifchen Deutichland und dem Freistaat Danzig beninachst ein Abfommen unterfertigt, bemgufolge die gegenseitigen Steuerdrückeberger fortan auszuliefern sind.

# Das deutichsichweizeriiche Luftfahrtsabtommen.

mz. Berlin, 29. Des. Das beutsch-ichweizerische Luftsabrisabsommen ist benie ratifisiert worden.
W.T.B. Berlin, 29. Dez. Ju dem neuen Luftsabstommen, das zwischen Deutschland und der Schweiz getroffen wurde, teilt die "Bos. Ita. mit, daß es sich vorläusig um ein Brovisorium handelt. Die Grenze von Staat zu Staat dürfe mur an bestimmten Stellen überflogen werden. Die von Deutschland sestgelegten Flugdedingungen müßten auch allen iremden Fliegern gewährt werden.

# Die Antwort auf die Entwaffnungsnote

D. Paris, 30. Deg. (Gig. Drahtbericht.) 21m 26. Dezember empfing die Botichaftertonferen a cine Miticilung ber beutichen Regierung. Gie besteht aus einer provisorischen Antwort Deutschlands an die interallierte Kommission in Berlin, in ber gesagt wird, bag bie Un manblung ber Sicherheitspolizei ben Bunfchen ber Entente entsprechend voll-Bogen murbe, ferner aus einem Begleitschreiben, in bem die beutsche Regierung gegen die Behauptung ber interallierten Kommifion protestiert, daß Deutschland die Bestimmungen von Berfailles und Spa verlett habe.

mz. Baris, 30. Dez. (Draftbericht.) Wie bas, Echo be Baris" melbet, hat die Rammertommis fion für auswärtige Angelegenheiten burch ihren Borfigenden Barthou gestern den Ministerprafibenten Lergues auffordern lassen, sich erneut über die Entewassnung Deutschlands und über die frangösische Belie tit im Orient auszusprechen. Minifterprafibent Lengues wird heute ober morgen vor bem Musichus ericheinen.

# Dr. Mager bei Lengues.

mr. Baris, 30. Dez. (Drahtbericht.) Rach einer "Matin"-Melbung hat der beutsche Botichafter Dr. Maner gestern bem Ministerprafidenten Lengues einen Befuch abgestattet, um ihm Erffarungen über die Einwohnerwehren zu geben. Gleich nach bem Besuch empfing Levques ben General Rollet.

# Gine frangofifche Rammeranfrage über Rlara Bettin.

mz. Paris, 30. Dez. (Drahtbericht.) Da die deutsche Rommunistin Klara Zetsin ohne Baß über die Grenze gesommen ist, um auf dem Sozialistenkongreß in Tours eine kurze Rede zu halten, wird heute der Kammer eine Interpellation zugehen, in der gestagt wird, wie es möglich gewesen ist, daß Klara Zetsin ohne Paß die Grenze überschreiten konnte.

mz. Baris, 30. Dez. (Havas.) Der "Matin" meldet, daß, wenn Klara Zetsin ermittelt werde, ihre Bershaft ung ersolgen würde. Die Bapiere, die sie sich

haftung erfolgen würde. Die Papiere, die sie sich verschaft hätte, würden geprüft werden, und wenn sie tein belastendes Schriftstud enthielten, werde Klara Zetfin wieder an die Grenze zurückgebracht werden.

# D'Annungios Rudtritt?

D'Annungios Rücktritt?

D. Nom, 30. Dez. (Eig. Drahtbericht.) d'Annunzio hat eine Rücktrittserflärung unterzeichnet, und zwar angunkten des Kiumer Stadtrats. Mit dieser Behörde wird Italien nunmehr die Durchführung des Bertraes von Mavallo vereindaren.

mz. Nom, 29. Dez. (Stefani.) Nach der gestern nachmittag von den Kiumer Unterbändlern General Ferrario gegenüber abgegebenen Erflärung hätte d'Annunzie. dem Bunkh des Regentichaftsrais von Kiumer solgend. ieden Widerstand auf gegeben und der Eniwalfnung der Legionäre augestummt.

mz. Kom. 29. Dez. (Havas.) Der "Bopolo d'Italia" melbet aus Abbasia, daß d'Annunzio den General Cavigliadurch Aunstreuch davon in Renntnis geleht habe, daß die Rocheivechungen mit dem Sunditus von Tiume sich auf den Aben Krouen, Kindern und Greisen gestatte. Tiume zu verlassen. Die Stadt selbst dagegen müse dis zum außersten, die zur völligen Zertörung und die zum Tod des leiten Werteiligers. Widerstand leisten.

mz. Kom. 29. Dez. (Havas.) Es wird verlächet, daß General Caviglia in Kiume eingedert, daß General Caviglia in Kiume eingedern, die nachdem er vorder den Halen.

Eeiten soll es einige Berlette gegeben haben. Die nationalistischen Bersuch, in Roms Strazen Kundgebungen zu veranstalten, baben die große Mehrbeit der Bevölferung falt gleichgültig gelassen.

# Gin Lebensmittelbiftator für Bolen.

mz. Berlin, 30. Des. Das "B. T." gibt eine Meldung aus Warschau wieder, wonach die volnischen Regierungs-freise nach dem Rückritt des Verostegungsministers das Ministerium nicht wieder besehen wollen, sondern die Absicht baben, einen Lebensmitteldiktator zu berufen. Dem Blatte zusolge set dies ein Beweis für die ankerordents lich schwierige Lage des Ernährungswesens in Volen.

# Der neue griechijche Aurs.

D. Athen, 30. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der che-malige griechische Minister Stratos, einer ber Jührer der Bereinigten Regierungsparteien, erstärte: Das Einvernehmen mit den Alliierten und die Ausführung des Bertrages von Sevrès sind die Grundbedingungen der Außenpolitik Griechenlands. Das Problem von Konftantinopel fonne nicht burch einen Krieg gelöft werden. Die Griechen feien bereit, für die Entente die Befegung Ronftantinopels ju übernehmen. Gie murben die Freiheit der Meerengen gewährleiften und die Ingen gu Deutich land augerte er: Rachdem Deutich land von ber Weltpolitif ausgeschaltet worden sei und auch feine Berbindung mehr bestehe, sei es fur ben Baltan politifd und militarifc belanglos.

# Wiesbadener Nachrichten. Bur Sebnug unferer Mildverforgung.

Bom Refonusbund der Gutschöfe wird uns gelchrieden:
Im Lauf des Dezembers konnten bereits einige kand is wirt ich aitkliche Frennereien in Gang gelett werden, und zwar verandeitet man nicht wie früher Kartossein, kondenn iugoska wilchen und küdamerikanischen Ausschlichen Mais. Sierbeit jällt als wertvolles Rebenprodukt die Raissich kempe an, welche an das Milchopenbult die Raissiche wurden an das Milchopenbult die Raissichen vor, das die zute Welchennereinskeit außerordentlich günstig beeinklust. Es liegen bereits die erken Rachrichten vor, das die zute Wentung der Schlempefülterung ichon deutlich um Aussieden des Biedstandes und in den täglichen Milchomengen zum Ausstruck kommt. Wie außerordentlich wichtig diese Besteung der Futtervenhältnisse üt, seigt das Beilviel eines oberheisigen Gutsbors. Zu Ansam Dezember, d. h. von Aufmadme des Brennereibetriebs kand eine tägliche Milchomenge von 120 Liter aum Bergieich. Zeht dagegen erdringt der gleiche Biehstand 390 Liter täglich, also eine Steigern ung von über 200 Prozent! Leider dat die überweigende Redraahl der landwirschaftlichen Brennereien den Setreeb wegen Kodlemmangels noch nicht aufnehmen son Setreeb wegen Kodlemmangels noch nicht aufnehmen siedenen. und es iht infolge des abnormen Riederwasser unierer Ströme und des Kroneiligen Bagganmangels auch überzaus ichwer, vor Absauf vieler Woogen Koble zu beschien. Auf Beranleisung des Reichsministen für Ennährung und Landwirtschaft baben zwar die Koblenwirtschaftsellen und der Landweitellem versprochen, ihr Möglichkes zu beine beute liegen, vor Februar laum zu erhöffen. Gans belonders im Dindbid auf die Leiden der Kronten und der Kinder in den Großläden muß aber gesordert werden, das alles geschehe, um eine Besterung unserer Milchverforzung herbeignlichen zu geschehe lauften.

- Gin Gifenbahnunfall auf ber Strede Biesbaben-Mains. Mus Mains wird uns berichtet: An ber Rafferbriide ereinnete fich beute vormittag gegen 8 Uhr ein Gifenbabnunfall, beilen Urfache noch nicht genau festgestellt merben tonnte. Der von Wiesbaden 7.50 Uhr abfahrende Berionengun 1624 nach Mains, ber fich auf ber rechien Bufabrt bor Raffenbriide befand, fubr einem von ber Rafteler Umgebungsbabn in gleicher Richtung fahrenben Guterzug in Die Mante. Möglicherweise bat ber Gutergug im Morgennebel bas Signal überfahren. Die Lotomotive und der Badmagen bes Berionenguas find entaleift. Die Geleffe find gesperrt, doch hofft man, mit ben Aufraumungsanbeiten rafch normarts gu tommen. Coweit bis jest befannt, find Berionen nicht zu Schaben gefommen.

— Kerzenverteilung. Die bereits in einigen Ausgaden der biesigen Tagesvresse mitgeteilte Kerzenverteilung in dem nädtlichen Bertauf, Schwaldacher Straße 1. findet, nach einer Mitteilung des Magistrais, voverst nicht statt. Der nähere Termin wird in den nächsten Tagen besonntgegeben werden.

Termin wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden.

— Für die Lingebörigen der Kriegsgelangenen. Nach einem Erlas des Derrn Reichsministers des Innern vom 6. Desember 1920 sind, wie ichon lurz gemeldet, auch in diesem Jadre einmalige Bei ch a i un as de i dit in für die Umgebörigen von Kriegsgelangenen, internierten und vermißten Mannichaften zur Verfügung gestellt worden. Für die Beidissen kommen in Betracht die Angebörigen: a) der am 1. Navember 1920 nach in Kriegsgelangenschäaft besindelichen Kriegsteilmehmer, d) der verschleppten und an die sein Tage nach internierten Ivilversonen und e) der nicht lanner als seit dem 1. Mai 1920 vermisten Mannichaften. Die Beidisse jost nur a uf Antra gund im Falle wirklicher Bedürftigseit, die durch vorderige eingebende Brüfung der Beidississische das Kamilienunieritälbung gezahlt wird, sann nicht ohne weiteres die Bedürftigseit zum Besus der Beihisse der Bedürftigseit aum Genach dem Erund der Bedürftigleit absusturen und sonnen betragen die Saur die von 400 M. für einen Erwachsenen, die sur höhe von 400 M. für einen Erwachsenen, dies zur höhe von 250 M. sür ein Kind dies zu 15 Kabren, außerdem für sonstigen unentdörige (Eltem, Geschwister usw.) insgesamt döchstens 400 M. Mis Amgehörige von Kniegsgesangenen kommen in erster Linie in Betracht Fraven und Kinder. Als Kinder gelten nebem den ebelichen auch legitimierte, Adoptiv. Stiefe und Wischerinder, wenn sie von dem Hereschaft unenheliche Kinder seitel die Katerichalt keingestellt ist. Ferner können auch iegitige Angehörige berücksichtetra für lämtliche Angehörige eines Kriegsgesangenen sind auf Familienunterstübung ausselen für löndigetet. Es Brüsese eines Kriegsgesangenen sind 1500 M. seitgelest. Es Bur die Ungeborigen ber Rriegsgefangenen. Rach

blitsen also die Angebörigen eines Kriegsgejangenen in teinem Falle zusammen mit einer höberen Summe als dies ser bedacht werden. Angehörige von besoldeten Reiches, Staats, Gemeindebeamten, Bensionären und Wartegeldemplängern daben keinen Andersuch auf die Beibilien. Ansträge auf Bewilliguma der Beibilie sind sofart bei der guständigen Verwaltungsstelle anzudringen. Da die Frage der Bedürftigkeit besonders sorgiältig geprüft werden mut, enweicht es sich, die Einsommenbeicheinigungen aller zum Dausdalt gehörtsen Familienangehörigen mitzubringen. Es wird nach besonders dazauf hingewiesen, daß nach dem Ersas des Derm Ministers des Innern, vom 11. Dezember d. I. die Beibilsen dis zur Höhe von 400 bezw. 250 M. nur gewährt werden dürsen, wann bochgradige Bedürftigkeit für vorsliesend zu erachten fü.

liegend zu erachten ist.

— Ausführungsbestimmungen zur Kapitalablindung.
In den Borchtisten des Keichsveriorungsgesebes über die Kapitalablindung dat der Reichsveriorungsbeste über die Kapitalablindung dat der Reichsarbeitsminister eingebende Ausführungsbestimmungen enlassen. Die Absindung lann nur Beschädigten sowie den Witwen Beschädigter und Gefallener, nicht auch an Stelle von Waisens oder Elsernzente gewährt werden. Der Antrag üt an teine Krist gedunden. Er ist bei dem Bersorgungsamt oder der Krist gedunden. Er ist bei dem Bersorgungsamt oder der Krist gedunden. Bei Aufnahme ist darauf dinguweisen, das es sich nicht empsiehlt, vor der Bewilligung dindende Berträge über die Berwendung der Absindung abzuichlieben. Die Brüfung der Rüslucheit obliegt der Daupstürlorgestelle des Behnorts.

— Zum Zusammenschlund der Angeliellenverbände. In

— Zum Zusammenschluß der Angestelltenverbände. An die im vorigen Monat von vier Berbänden der fausmännisigen und technischen Angestellten gehildete Einheitigewerfläaft (Gewerlichaftsbund der Angestellten) hat nunmehr, wie uns mitzeteilt wird, auch der Deutsche Mesterverband mit dem Six in München-Gladbach seinen Anschluß vollschen aogen.

- Fahrpreisermäßigung sür die Zugendpslege. Die Gahrpreisermäßigung zuguntien der Zugendpslege ist nicht lediglich zu Wandersahrten ausgesprochener Zugendpslegevereine bestimmt, sondern gilt auch den Zugendabteilungen emzelner Sportvereine. Rach der Anardnung vom August soll die Eumäßigung abne Unterschied den Zugendorganisationen aller politischen Richtungen zugeschanden werden, die eine lörverliche Ertückigung und Gefundung der Zugend erstredt. Dies gilt auch für die besonderen Zugendabteilungen loscher Bereine, die ihrer Bezeichnung nach seine Zugendopslegevereine sind, d. B. den Zugendabteilungen der Turn-, Auber-, Schwimm-, Pauspielvereine usw., deren Zwee die Pflege
non Leibesühungen ist. Die Bezusinstigung soll auch nicht
nur zu Wandersahrten, sondern auch zur Beteiligung an
hvortlichen Beramstaltungen, wie zur Austragung von Wetttämpsen gewährt werden. Die Diensstiellenvorsteber der
Reichseisenbahnen sind ersucht worden, die deteiligten Beamten und Angestellten biernach ausunstäten.

— Umwandlung von Lebrer- und Lebrerinnenstellen.

- Umwandlung von Lebrer- und Lebrerinnenstellen. Rach einem neuen Ministerialerlaß soll die Umwandlung von Lebrer- und Lebrerinnensiesten und umgelehrt einst-weisen unterbleiden. Die Gmindung von Lebrerinnenstellen bleibt gestattet, wo sie das Schulinteresse erfordert.

Dleibt gestattet, wo sie das Schulinteresse erfordert.

— Ungültige Bostreimarten. Es wird daran erinnert, das die Bostreimarten su 2. 23%, 3 und 7% Bs. mit Ablauf des Monats Desember ibre Gültigkeit versieren. Bom 1. Januar an werden diese Freimarten nur noch auf älteren Bostlarten (su 7%, 10 und 15 Bs.), auf alteren Bostlarten (su 10 und 20 Bs.) sowie auf älteren Briefumschlägen mit eingedrucken Wertzeichen (dis au 20 Bs.) sur Ergänzung der Freimachung augelassen. Reuere Bordrucke und andere Bostsendungen dürsen vom 1. Januar an mit Freimarten zu 2. 23%, 3 und 73% Bs. nicht mehr freigemacht werden.

— Teodheitände. Ein Mitarheiter erföhrt aus Weere

— Jagdbestände. Ein Mitarbeiter erfährt aus Jägerfreden, das die diesjährige Jagdbeute bei Salen und Reben
m der Wiesbadener Umgebung lehr gering war. Auch
Meister Reinese tritt nur noch im geringer Jahl auf. An
Dächlen ist sein Abgang zu bemerken. Wildschweine kommen, beispielsweise in der Räbe der Blatte, in ungefähr
gleicher Stüdzahl wie in früheren Jahren vor. Die Karnikel
icheinen in unserer Umgebung im Aussterben begriffen zu

Allgemeine Begnabigung bes Forfibiebftable. — Allgemeine Begnadigung des Porstdiebstabls. Gegen Forstdiebstabl sind durch die Rovelle vom 14. die absoluten Strasandrodungen des Forstdiebstablgeiebes beseinigt und die Restinnmungen über die Freiheitskrafte an die Stelle der Geldstrafe gemisdert. Der Instisminister dat deshalb die Strasvollstradungsbehörden angewiesen, lofort lämtliche poch wicht erledigte Fälle auf die Wöglichteit der Begnadigung au prissen, wenn wegen Forstdiebstabls eine Geldstrafe von mehr als 30 M. selszeiebt und nicht bereits eine Milderung der Strafe durch Erlaft ausgebrochen ist. Wird von seiner Sielle ein Gnadenerweis bestirwartet, so find die Aften der Strafvollstrechungsbehörde zurückwierden. Die Strafvollstrechungsbehörde zurückwierden. Die Strafvolls

stredung ift bei allen Berurteilten aufneichoben, wenn ein Gnabenerweis vorgeschlagen wird. Eine begonnene Straf-vollktredung wird unterbrochen.

— Mufftaliffer Gottenbienft. Um Sonntag, ten 2. Januar, morging 10 Uhr, findet in der Markitliche wiederum einer der neuerdings eingerichteten musikalischen Gottesbienfte abne Predigt fintt. Die Sola-gesonge werden unn Frau Lift Dureil-Algen aus Krefeld gesungen.

gestänge werden von Frau List Dureis. Alzen aus Kleich gejungen.

— Knehaus. Der Welhunchiedens am Sametag beginnt bereits um
7 Uhr. Drei Ballorcheber spielen zum Tanze auf und nicht nur mederne,
sondern auch ältere Tänze (Walzer u.w.) werden absochiels gespielt, so
des jedem Wunsche Rechnung getragen ist. Die Berlosung der Id wertvollen Segenstände beginnt pünklich um 1914, Uhr. Die Beigaher werden
nech besonders darauf aufwertsam genacht, sol die Eintrittstetz, die mie
einer Lossummer versehen ist, aufgubewehren ist, die fie als Mussels dei Empfangnahme eines eventuellen Gewinnes gilt. Jur Lösung der Koraugsfatten sind nicht nur neue Abennenten für des Jahr 1921, sondern auch
die Abennenten des abgesoufenen Jahres derechtigt. — Der Epielsaal wiedeine Bereicherung ersahten, und zwar durch ein King wur ist pie is,
wie ein selches dereits in Laben-Baden u. a. seit tängerer zeit ausgestellt
ist. Durch einen San Ringe (8 Still) zum Beeile von 8 M. ist für einen
geschlesten Werfer die Klöglichteit ausgenenben, einen Lieben Beisul geinden Bareingen. Tos Spiel soll in Bedeen-Baden Aroben Beisul geinnben haben. Erstmalig wird das Ringwurspiele gelegentlich des Weisel
mochtsballes am 1. Januar Interessenten zugünglich sein. nochtsballes am 1. Januar Intereffenten gugunglich fein.

# Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermonbfes.

\* Refiden-Theater. Das fo raich beliebt geweibene Weihnochtsmärchen "Beterchens Mondfahrt" gelangt am Ruinhrotape, nadmittags, und barrt in nächter Woche ausnahmeweise am Municipaedmittag, am leiten Tage ber Schullerien, und am Samutonnachmittag zur Auflührung Die Lietzellung ein Mittwochnachmittag fallt aus.

nennng em Millwochnachmitten tallt aus.

\*\*Rengert. Abolt fandheft-Jena wird em 8. Januar im Kalino einen Liedensbend veranstollen Geine Kengert- hatten gulen Etfelg, sein weicher, flangvoller Bahdariten wird sehr gerühmt.

\*\*Meneo Museum. Der Naskausiche Kunitweisin und Wiesbadener Geluschen in beidende Kunit delte Mostellungardume am Acusation geschleifen. Bom 3. Januar die auf weiteres bleiben die Rüume gefallsien; der Eröffnungstermin der neuem Ausstellung wird nach befaunt
erenden.

Die Meihnocis-Hemiltenseier ber hiefigen "Ofimürter" im Refannant Wies (Aberintensele batte lich eines gabreiden Besuches ju einen Es palt, den im Rosseurt Nander nehmen ber dermein vom der dem Abstanten bes Jernsein vom der deimaf neniser sühlen zu lassen nad ihnen und ihren Kindern eine Weidnachtsteube zu dereiten, wie der Abstrache Gerr Lebrer Broger in seiner Anfreche deimen Aufreche beiterber Alte liede Aestrachtstellede erstungen und Ritosaus (herr Barstmede-Kriesdaden) drachte mitgliche Gaben jür die Kleinen, weise durch Ludendung einer Speade des hieligen Jentschlamstevorm Rosten Kreuz deschaftet werden Lonnten. Brau Gedeinnat Duieberg-Wiesdaden trug mit aleber Bestlendung mahrere Lender zur Laute vor, nad se nahm der von Intigederserkent Flandet und einigen Damen wohl vordereitete Word einen onregenden Werlauf.

\* Tie diesjährige Weifnachtofeter des Sänger-Guarieits "Eininn t" bestährige Weifnachtofeter des Sänger-Guarieits "Eininn t" bestährige Weifnachtofeter des Sänger-Guarieits "Eininn t" bestährige Weifnachtofeter des Kande des Kath Lelevereins"
(Russeringe, von nachmitiges 3 Uhr ab. im Saale des "Kath Lelevereins"
(Russerine) Mins Dem Bereinsleben.

# Aus Proving und Nachbarfchaft.

Conffeier gue Reichegranburg.

Fd. Franffurt a. M., 28. Des. Die Gtobiverordneten-Berjammlung iehnte mit 30 birgerilden Stimmen gegen 37 Stimmen ber beiden fozia-liftischen Varieien ben Antiag ber Mehrheitologialiften, bag am 50. Gesben finge ber Reichsgründung, am 18. Januar 1921, weber eine besenbere Schulleier ftatfinden nach mabrend bes Unierrichts bes Tages gebadd werben fell, ab

Ber fiegreiche fipfelmeinftreit.

Fd. Coffenheim. 28. Des. Gegen bie zu haben Apfelweinpreise erflärte bas diesige Gewerschaftell den Beglott ver Apfelweinmirtischen. Das das dezu geschet, deh nunment die Apfelweinmirte die von Gewerschafter fartell vergeichtisgenen Preise anzenwumen haben. Darvoch tostan 2/4. Liter 1.50 R. 2/4. Liter 1.50 R. Bei Cansightigseiten somen 25 P. Aufschafgenenwumen werden.

Der Löffelfaluder.

td. Reiferbach, 27 Der Der von fier geburtige Einbrecher heinrich Godel hat ichen wieberholt bie Offentlichtett beichaftigt. Ge oft er in bas Gefängnis eingeliefert wird, verichludt er einen Luffel, ber ibm bana das Cefängnis eingeliefert wird, verichtat er einen Lössel, der ihm dana im Aransenhaus auf operatiren ises entsetut werden muß. Aus dem Aransenhaus entsprings er dann Auf des Edisch hat er in der lehten Aransenhaus entsprings er dann Auf dels Weise Weise auch in der in der lehten gefünden. Am Tage ver Weishnachten softe man ihn aber in die Freiheit gefünden. Am Tage ver Weishnachten schrecht und verschien wollte. Er warde in des Luterlindungsspesiunguis gedracht und verschien wollte. Er warde in des Luterlindungsspesiunguis gedracht und verschiefen den ber leiten Westel. Im Aransenhaus kellte man seh, daß er noch von der leiten Operation eine eisendde Sauchannaus deite, was ihn jedach nicht ten geringken hinderte, schen die Arinnulen noch seiner Einsteleuung purlos wieder zu verschwinden. Richt mindet ariginen war die Ari, wie man hemte den Mann wieder einfing. Bei einer Jamille in der Verziemgassel in Frankfurt hatte die Ariminaspolizei eine Hausfung norzunchmen und ließ sich in diesem Koll auch nicht dabund löden, das des Sepanar wohl in einem geweinsamen Bette lag. Im Gegenieil, gerade diese Vett erwecke das Intersuchungsgeschaftses die Vete weg, und zum Korschein sein der Kormis in des Untersuchungsgeschänften verlächen fasie. Ann ist er abermals in des Untersuchungsgeschängens zurückgebracht worden; aber einen Lössel mill man ihm nicht mehr in die dand geden.

# Briefe vom Oberrhein.

Der balbierte Ahein und ber grane Altrbein. - Berfehrs-leben auf bem Glub. - Bergnugungstollheit.

Ludwigshafen a. Rh., Ende Dezember.

Rochen bindurch war der Rhein awilchen Mannbeim und Ludwisschofen auf balber Fludmitte verjander. Der Robein if balbiert, dies es. Blodgefpüllt die Malkertiefe, auf der die Kindert, dies es. Blodgefpüllt die Malkertiefe, auf der die Kinder blande Steine, Kiefel und Strandaut fuchten. Games Strecken blied das Fruddeth is kinnal, daß fich Badenter und Bidleer von ihren Ulergrenzen aus bequem unter und Bidleer von ihren Ulergrenzen aus bequem unter balten fonnten. Meite Ode über dem dunkten Maler. Lotenfille. Kein Schiff, tein Rachen. über dem geltorbenen Abein volleten eilige Rordostwinde und mit sonen kagen die Koblenfrachtboote in eirem einzigen langen Kettenzug. Unsehnliche, wartende Schiffer forligen zwöchen dehen Schienen nach dem Stand des Kheins. Der aber lauf weiter. Und in den Säulern und Großbetrieben drobten leightropfale Koblennöte. Die überlasteie Eilenbahn transportierte istliebild einem winzigen Teil der Roblenladung weiter ... Forwinier über dem Mitchen; über den Tümpeln, Löchen und hilfbesteichen Sinurden flattern Mildenten, die dier im Köderin ihren Unterschlupf finden. Kerwiiterte, frumme Weidonfäsamme mit seifterbait enwozgestrechen Affinnber wie flumme Ditter an den Deichen. Ein trübes Grau, voller Mildigeit und Doffinnusslossigeit, treiste darüber din Bleich dinker dem Milter den Berden, bei kein fich die Saume, drumisce, nadiken fich der Rechtliche in den Mitchen der Rittunden, der inder Saume Keinenbad bewacht, sie Klide, Grun, poller Mildigeit und Doffinnusslossigeit, treiste darüber din, wei keiner dem Kreiner wie der Keiner der Schien der der den Schieden, delen nich dier ein großes Gänlebeer, das, von einem verdungerten, delen die den den Keiner Schieden der den Geschauffilhoue, langsehreite Merstätten, delen mit Bahretten de Geschauft. Den der Mildigen mit das Galen und hen Geschauft. Den der den den Kandelingel enwinden soller nich der den Keiner den Schieden und der den den Keiner Bandellen den.

Mes Rebel und Dunft ragen die Großfieden Ringen dass den dem Beitern bedeuen den Beiter

purchschneiben die Wasser, dinter sich tiesgeladene Frackt-chisse, meistens Kohlen. Iedes Boot, mas es auch noch so pulter schwarz dahinzieben, trägt Leden. Aus klesnen schiffie, meistens Kobsen. Jedes Boot, mag es auch noch so duster ichwarz dabinzteben, trägt Leden. Aus tleinen Kaistiemscharmsteinen wirdelt warmer Rauch, öffinet sich eine Luke oder Tür, so ichaut man auf eine enge, doch gemütliche Bendstelle. Bor dem groben Mühlenwert der Ludwigschafeper Seite liegen mächtige Brachtboote. Durch Saugtrichter, Schläusde, über Kräne und mockimelle Anlagen rinnt das nahrbafte Gut, um genußfertig bergerichtet zu werden. Zest glisenn die User unter weißen Wimenbezug, ist ein freundlicher Sput. Und die Stadt der Arbeit, der disseren Fabrisen und garstigen Schlote erwischt noch den Liebetreines weißen Zaubermantels. Man fann an ein Mörchen denken, wandert man in der Abendstille über die Kheinbride in die stüll gewordene Stadt. Wieder liegt auf duntsten Wellen am Anlegesteg ein belles, fremdes Schiff, alle Kabinenlusen find sesslich erleuchtet, etwas Gedeinnisvolles umlagert den Lichtfreis.

Mit einem baltigen, jast nervölen Auftalt haben die zwei Rachbarstädte am Rbein das Winterbalbight begonnen. Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen, Tanz und Unterbaltungsabende drängen fich. Rie war in Mannbeim mehr "los" als beuer, nie maren die Theater befehter als jeht. Kur mit List und Ausdauer sind Einlahlarten zu erbalten. Es gibt junge Männer und junge Mädchen, die sichen in früher Tagesstunde vor den Theaterfassen Auftellung nehmen, um eine Karte zu besommen. Die 30-Markiellung dereden nicht. Es beißt, dies sei der letzte der Kunsk und dem Bergnügen gewihmete Mannbeimer Winfeler und Wuster. Dermlich und langiam "rüsten" manche behrischen Künstler ab. d. sie suchen Keinstler ab. d. b. sie suchen Keinstler abm Musland, versanstalten Gostiniele und bossen im fremden Land ihr Künstlerstüd zu finden

# Aus Kunft und Leben.

Tanzabend Riddn Impeloven im Aurhaus. Ein nettes, bralles Mädel mit vausbädigem Kindergeschich, vikaniem Stumpknäschen und blauen Glaskugelaugen. Erster Eindrud: lie d, was man auch hören tounte. Eine Encheinung, die zur Gestaltung der Tragis eines "gelangenen Bogels" oder des "Lebens einer Klume" nicht gerade ausselleien schen. Diese Jiele waren denn auch für den Edrgeis der iungen Künstlerim zu stell, wie sich alsdald ergad. Sie kopierte zwar geschickt einige Bogeldewegungen, tang aber vergedlich um eine ergreisende Bermenschlichung des Leides

der geaufilen Kreatur. Auch die Parkellung des Lebens einer Blume" lomnte nicht voll befriedigen. Sie will das wundergarte Blumenseckon materialikeren; da ilt es mit der Vorliedung dehalten der Northeliung des hinds von der Vebensvorgänge nicht gelan, die führ übrigens allau abhühisvoll manifelierten. Das Burgelgelicht fünkleriicher Geltalkung muß zur Löhung derartiger Antgaden die in die einer leckschniädigen Phydie im allegemeinen noch verlagt find, wenn nicht eine gentale Kernenwitterung und das ditartige Wissen gölten Phydie im allegemeinen noch verlagt find, wenn nicht eine gentale Kernenwitterung und das blikartige Wissen gölter Diendscrung den inngen Künftler degnachen. Das es über dem Radmen minnicher Bewegungskunft nicht dinausgeht, das Sterben und die wehmtige Boeste eines Teres zum Ausbruch zu deringen, weiß seder, der die erkdütternde Blach des Kerbenden Schwans" der Anna Pawlowna ichneryvoll befeligt genosen Schwans. Das seinte Rich sindusgeht, das Sterben von Schwans. Das seinte Rich sindusgeht, das Sterben von Schwans. Der Keinem ber Lungen Richb ist der groteste Dumot, das zeinte Rich sindu andertungsweise in dem ausgelassen die Beine werfenden. Schell" nach R. Chowin, am überzeugendhien aber dei der Betförverung der Erna Binner-Pauppe und des "Richben Lehlaler Diefte. Das waren ihrer Relensiphäre entridte, durch höhere Racht vermenkölichte Buppen, denem aber nehelben Schelen übeler Diefte. Das waren ihrer Relensiphäre entridte, durch höhere Racht vermenkölichte Buppen, denem aber noch das Eckben werden siene Burgen, denem ihrer Aberd. Sie geleben lehlaler Diefte. Das waren ihrer Relensiphäre entridte, durch höhere Racht vermenkölichte Buppen, denem aber noch das Eckben ibhide Bondalthide Rechmen der noch das Eckben ibhide Rechmen der Daltigen werden der Daltigen und der Genechtliche Grotessen gelang ihr dölfte kannen seine Burgen der Sterben, aber der eine Delieben der Sterben und der erhalten den Sterben und der Erhalt der Rechmen der Erhalt der eine der Erhalt der mehrt der Erhalt der ein der

Fd Impere

pupoz bet Ağ im Be 50 000 Sput. perhani Theobar Der Ai Samilie in Ber

nonnie

Crnft 1

Frau e nichts i weil b feine 2 cufgetse E. geri giaubte Bellanb ibericht mittelle Mun et p iffen per urte legien Angelle men ber

gu ein bom S bot la Gescha

Ra

3000

Man

Arpi

31. 12 bon The Sieb 3

Din Waltwürter ericheffen. Pd. Untersteinboch. 29. Des. Der Maldwärter Bepp murbe feit mehreren Tagen vermist und febt erscheffen im Walde auspelunden. Die Belde war mit Streh zugebodt. Kermuilich handelt es fich um einen Rache-att burch Holzfreuler ober Wilberer

Pd. Comburg. 20. Des. In ber Meilenbacher Mufte murbe ein fomerer Raubliberfall verlibt Junf enbetannte Tater binnpen, nachbem fie guvor bie Telephonleitung abgeschnitten hatten, in bie Muble ein. In ber Ruche fam es wilchen ben Bewehnetn nob ben Raubern gum Kampie, im Berlaut bessen ber Milhenbesther und seine Frau überwältigt, schwer verleht und in Schunke gesperrt wurden. Den Ranbern fielen en Gelb eima 10 000 M. und Schunkgegenstände in die hande. Bon ihnen sehlt jede

# Gerichtsjaal.

verunteitt. Schen bamals batte ber Grichtvarzt erlätt, bag Ernft ein gunz gefährticher Supnetiseur sei, der seine Anlagen zu verdrechtigten Judenderungen Juden migbraucht habe. Die Geschworenen bejahten die thnen varzeitogten Spielussen, worauf des Gericht unter Einschluß der gegen den Angeklagten bereits verdängten Gesängnisstraße auf eine Zuchtpausstraße von drei Jahren acht Monaten erkannte.

Renes aus aller Welt.

Freunde ber beutschen Miffenschaft im Ausfand. Da die Giehener Universitätsbibliothet mit greben finanziellen Schwierigtellen zu fampfen hat, haben Freunde ber beutschen Wissenschaft im Ausfand, namentlich in holland und Umerita, damit begonnen, Mittel zur Seschaffung von Ausfandspeitungen und buchern zu sammeln. Bisher gingen zu diesem Ive Inneren auf Der 25 600 M. ein.

Imed uber 25 000 M. ein. Die Juviern von Albanien. Das "Samburger Frembenblatt" melbet aus Etochholm. Das hiefige heigericht fam in dem Prozeh wegen der seinerzeit in einem Flugen nach Schweden gebrachten Juwelen des Fülfen von Albanien einstimmig zu einem Freisspruch von allen Anflagen und Seichuldigungen. Die Freigabe des gessamten Schwedes wurde verfügt.

Grudenunfall. Auf der Grude St. Ingbert wurde durch Sesteinniedersennt bergeleute verseite Bergmann Flidener von St. Ingbert getölet und werde bergleute verseit.

Gin Rommuniftenführer im Mebeltobaus. Der Rommuniftenführer

Ein Kommunitensuhrer im Medeltahaus. Der Rommunitenzuhrer Gedeber, ber einige Zeit Volizeiprösibent von Eisleben und Hauptbeteiligker bes Sangerhäuser Kommunikenputiges war, wurde butch die Verliner Belizeibehörde bem Arbeitebaus überwiesen, da er seit Wenaten seine Frau und seine seine Kinder untellies ließ. Das Räuberum auf den Ausdirechen in Bommern nimmt hart zu. Rein Tag vergebt, an dem nicht Kadprichten von Raubsüberfallen und Morden einsanien. So wurde in Rodlin im Kreise Selgard der Bestiger Albeit Schmidt von zwei Kännern durch zwei Schwie niedergestetet. Jum Roube famen sie nicht, da det Sohn des Erschschaben wurde der verschaufte Albeit Schnild von zwei Könnern butch zwei Schuse niedergestreckt. Jun Koube famen sie nicht; da ber Sohn bes Erschessen tie Rünber verschruckte. Auf der Chansles von Stramehn nach Klein-Kladow wurde ber handler her Genann Schilder aus Verliu-Lickienberg von zwei Rännern überfallen und berandt. Auf der Lendstließe Klüb-Reugard wurden zwei handelskrauen von zwei Vögelagerern angefallen. Unter der Bedrehung ron Schilder warsten von zwei Fagelagerern angefallen. Unter der Bedrehung ron Schilder warsten der Arzeit aus Anklam von Anderen der von Schilder Waren berandspeben. In der Klübe des Ortes Friedlend wurde der Schilder Maren berandspeben. In der Klübe des Ortes Friedlend wurde der Schilfen Baren auf seinen Wagen gesprungen; wührend der eine ihn seinschilfen von der Klübe der Anklam von undekannten Wännern übersalligen von Elding, wurde ein Arzstwagen, der in der Analeiheit auf dem Kahnsburger geralten war, von einem Gliendahung erschilt. Bei dem Zusielbeit auf dem Kahnswenklich mit der Klüben der Analeiheit auf dem Kahnswenklich wurden die Wegeninfallen Frau Venner und Tachter zwistel der Wegenischter tom mit Verletzungen davon.

Mard. Um 22. Angust d. I. wurde in Kungelan der Weltschaftel ver Wegenischter kann geschilden kann geschilden wurde der Kahnswenz der Kahnsend verdachtet. Der Welche ermsebet; ühre and der Klübe dem Kahnsend verdachtet. Ben der Schweiz die Kannernschild sein und Kalschenfeld verhaltet. Som der Schwiegerlechter ermodet. Wie dem "Kerl Tagebl. aus demburg gemeldet with, wurde in dem an der Elde gelegenen Darfe Elde feit auf Mis der Antender Darfe Citatorf der Wildere Welle Seiner von leiner Schwiegerlechter, der er angeblick ein auf Noo M. lautendes Spartessend vermacht hatte, durch Kellhiebe getötet. Die Wörderin warde verhaltet.

Die Morberin murbe verhoftet.

Comerco Cifenbahnungtill in Geleraburg. Rach einer Rigaer Mel-bung bat fich bei Beteroburg ein großes Eifenbahnunglad ereignet. Biele hunderte von Menichen wurden gefütet oder verfeht. Als Arfache wird erffillung bes Buges angegeben.

# **Mandelsteil**

Der Markkurs im Ausland.

mz Mainz, 29. Dez. Der Valutamarkt war heute wieder nur wenig verändert. In Berlin wurden allerdings die Notierungen für ausländische Zahlungsmittel zum Teil wieder etwas erhöht: Amsterdam um 19 (230), Stockholm um 16 (1462½), Lopdon um 1½ (258), New York um 50 (74) and Schweiz um 3 Punkte (1115), dagegen war Brüssel um 0.25 (450.75) und Paris um ebensowiel (428) nieoriger. In Zürich hielt sich die Mark während der ganzen Börsendauer unverändert auf 8.95, während sie in Paris zu Begin um 0.25 höher notierte (23½), ging aber bis Börsenschuß um ½ Fr. suf 23 zurück. In Amster dam blied die Marknotierung unverändert, ebenso in Stockholm.

# Industrie und Handet.

\* Zur Aufnahme des Kafteeterminhandels in Hamburg haben bereits vor längerer Zeit Verhandlungen der beteiligten Kreise stattgefunden, zu denen auch die Liquidationskasse heral gezogen worden ist. Voraussetzung für den Kuffeeterminhandel ist aber das Vorhandensein großer Vorräte. Um einen Überblick über die Kaffeevorräte zu gewinnen, fir det gegenwärtig zum ersteumal wieder ein stattstische Aufnahme der Kaffeebestände im Hamburger Freihafen statt.

\* Neue Kekereien des "Phönix". Die Bergbaugesellschaft "Phönix" richtet in Ruhrort neue große Kokereianlagen ein, um Koksolengase zu gewinnen.

\* Steana Remana, A.-G. für Petroleum-Industrie in

arlagen ein, um Koksolengase zu gewinnen.

\* Sieana Remana, A.-G. für Petroleum-Industrie in Bukarest. Der Geschäftsbericht für 1919/26 sieht die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (i. V. 16 Proz. vor. Der Reingewinn beträgt 24 087 702 M. (21 146 088 Lei).

\* Herabsetzung des englischen Petroleumpreises Wegen Aufhebung des Zolies auf Petroleum wird der Petroleumpreis in England ab 1. Januar um 7 Pence per Galone herabgesetzt.

\* Gratisaktien. Die Maschinenbauanstalt Kirchner u. Co. in Leipzig erzielte im Geschäftziahr 1919/20 einem Reingewinn von 2 587 408 M. (255 092 M.), aus dem neben einer Dividende von 35 Proz. Gratisaktien gewährt werden sollen im Verhältzis von 3:1.

Die Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Dauptfdriftietter &. Bettig.

Berantwortlich für den politischen Cell: B. Cünther; für den Unier haltungstell: B. D. Nauendorf; für den lofellen und provingischen Lei, jewie Gerichtsfaal und handelt W. Eg; für die Ungeigen und Melleman h. Dornauf, fürnisch in Wiesdaden. Omad n. Gerleg der L. S. de Kender g'ichen hofbuchbruckert in Wiesdaden.

Sprochtunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 libr.

gebraucht man mit bestem Erfolg bei Husten und

Alleinverkauf: Schutzenhof-Apotheke,

Rhinosol ist ein gut wirkendes Schnupfenmittel, das rasche Heilung bringt.

Becker's Kurhaus-Hotel

Vorieilhaffe Pensions-Vereinbarungen.

Vorzügliche Verpflegung. - Herrliche Lage.

Bekanntmachung. Bei bem hiefigen Finangamt befinbet fich ein Mantel Bet dem hieligen Finanzamt besindet lich ein Mantel zu einer 5°,, Schuldverschreibung des Deutschen Reiches vom Jahre 1915 über 200 Mt. in Bertvahrung, der vor längerer Zeit von einer undefannten Berson in den Geschäftskammen des Amts zurächzelassen worden ist. Der Berlierer hat sich nicht gemeldet, auch war der Gigentümer nicht zu ermitteln. Der Empfangsderechtigte word daher ausgesordert, seine Rechte an dem Werte

papier bis fpateftens 31. Dary 1921 einichließlich angu-

Wiesbaben, ben 23. Deg. 1920. Finangamt.

# Rampf um Williardengewinne

ber Hausbesitzer und Spekulanten hat ein-gesetzt. Die überfällten Auflärungs-Mieter-bersammlungen am Dienstag zeigten ben Ernst ber Lige Weil bort 1000 Mieter :-: umlehren mußten, ist

# zweife Mieterversammlung heute

Lonnerstag abend 8 Uhr, Lygenm, Bofeplat, für die übrigen Mieter Biestabens, die neue Berpflichtungen eingegangen find ober noch abwehren wollen, Rat brauchen, weitere Folgen für die Familie (Zhabigungen) zu verhiten.

# Man lefe ausführlichen Berf.-Bericht nach.

Rein Mieter barf ohne Aufflarung bleiben, einer befehre ben anbern, führe ihn bem Mieterions" gu. Renanmelbungen in ber Berfammlung. — Bur Einrichtung eigener Gefchäfiskelle fucht ber "Mieierschuh" von Mietern entbehrliche Buromobel zu erwerben und erbittet billige ichriftliche Angebote.

# Freireligiöse Jahresichluß-Erbauung

31. 12., nachm. 5 Uhr, im Bürgerjaal bes Rathauses von Prediger Achten. Thema: Roch leuchten die Sterne ewigen Richts.

Lieb 375, B. 1, 2, 4.



# Boranzeige!

Am Donnerstag, den 6. Januar, 5.30 nachm. ipricht Reichstagsabgeorbneter

# Graf Westary

im Banlineniologden üb.: "Die Breußenwahlen".

Deutschnationale Boltspartei Geschäftskelle: Mitolositraße 17, 2. F322

Haut-, Blasen-Frauen leiden ohne Quecksliber, ohne Einspritzung), Blut-,

Syphilis-Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden

Urin - Untersuchungen ehne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mk. 3.— (Nachnahme). F138

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 58, gegen-ther Frankfurter Hol. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

# Bad. Schwarzwald = 841 m ü. d. M.

Inh.: Heinrich Becker, früher Palast-Hotel, Wiesbaden. Wintersport. — Angenehmer Aufenthalt.

# Adolf Harth

Der erfte Waggon Nr. 8686 S. S. M. dirett aus Scheveningen (Solland) mit 66/1 Tonnen = 10000 Rilo echten, prima neuen holländischen

nt eingerropen.

Qualität hervorragend, ff. zart, alle anderen Gorten in Geschmad u. Feinheit übertreffend. Delitatek!! Preis das Stild nur

Mt. 1.30

# 21 Verkaufsstellen allen Städtteilen



# Privat-Zanz-Unterricht

in ber modernen fowie in ber atteren Tangweise erteilt au seber gewänsicht. Tageszeit (auch an attere Personen und Ebehaare). — Ferner nehmen wir noch weitere Anmelbungen gu unseren Anfang Januar beginnenben Abend-Tangfursen f. Anfänger u. Borgeschrittene

Kenerwerl Bunigerirati Tanzichule W. Klapper u. Frau rog. Bade, Taunubur. 5. | Lieine Edgwalbacher Ger. 10 (Gingang u. Mauritiusftr.)

# Badhaus zum Maren

RL Webergasse 2/4 Bärenstraße 3 Eigene Thermal-Quelle im Hause. 1371 Thermalbäder direkt aus der Quelle. Kohlensaure-Bäder, elektr. Lichtbäder, Sauerstoffbader. — Fango-Behandlung. — Trink-Kur. Hohe luftige Badehalle. — Ruherāume.

# Silvesterbowle! empfehle meinen vorzügl, diesjahr. Borsdorfer Apfelwein per Flasche Mk. 5.— mit Steuer.

3 Fl. Borsdorfer, 1 Fl. Er-ibeerwein ergibt einen herrlichen Festtrunk, den Geschmack erhöht Obstsekt per Fl. 20 Mk.

# Glüh-Punsch

nur mit Zucker hergestellt,
per Fl. 20 Mk., <sup>1</sup>/, Fl. 11 Mk.
Ia Heidelbeerwein Fl. 8.50 mit Steuer
" Johandisbeerwein Fl. 8.00 und Glas Samtliche Weine sind mit Zucker vergoren und sehr bekömmlich.

Weiße und rete Traubenweine, Kognak, Steinhäger, Dauborner, Rum, Vanille-Likör usw. 1828

Obstweinkelterel F. Henrich, Blucherstr. 24.

Punsch-Essenzen Jamaica-Rum, Arrak u. Cognac in altbekannter Güte und vorzüglichem

:: Wohlgeschmack. ::

F. Gottwald, Rheinstraße 85.

Anfangs Januar beginnen die neuen

Zuschneide-Kurse für Damen-Schneiderei

nach der leicht begreiflichen Methode Archimedes (Saarbrücken). Robert Klehm, Michelaberg 13.

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Schutz Schutz Schutz 0 0 0 esbadener Spel 0

Inh. Karl Wegner Tel. 734

5 Rathausstraße 5 (früher Museumstraße).

Alleiniger Hersteller der seit Jahren unter dieser Schutzmarke erfundenen und best eingeführten

# ers Ananas-Uessert-10

0000000000

Da kein Zwischenverkauf stets frisch und preiswert!

Arcadia-Diele

0

Arcadia-Diele

Marktstraße 34.

Grosse

Freitag, den 31. Dezember :

Restaurant

Mutter Engel

Anfang 6 Uhr.

Langgasse 52

In den oberen Sälen

Große Silvester-Feier mit Ball

Künstler-Konzert

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse. Glasweiser Ausschank. Liköre und Weine. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.

Weinstube "Zur Traube", Erbach i. Rhg. Spezialitaten: Rheingauer Naturweine eigenes Wachstum.

Rheingauer Kreszenz-Weine. Originalabfüllungen.

Herren-Sohlen Mt. 34.— Damen:Sohlen Mt. 27.— Aufertigung nach Maß, Borichuhen, beites Rernleder.

Echuh-Reparatur Mauergasse 12



0

Gute Fische! Für Silvester

0000

Frische Fische!

frisch eingetroffen!

Lebende Karpfen und

Lebendfr. Zander, Hechte, Aesche. Edien Steinbutt, Heilbutt, Seezungen

Rotzungen, Limandes, Schollen, Merlans. Prima Nordsee-Cabliau und Schelifische

1/1 Fisch ohne Kopf Mk. 4.—, Ausschnitt 5 Mk. pro Pfd. Feinste Angel-Sehellfische in allen Größen.

Geräucherfe Aale, Lachs, Stör Bücklinge, Sprotten, Rochenfleisch, ger. Schell-fische, Seelachs, Lachsbücklinge.

ff. Heringssalaf mif Mayonnaise Fisch-Konserven, größte Auswahl in:



Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte:

Bleichstraße 26, Kirchgasse 7, Wörthstraße 24. Dotzheimer Straße 53, Zietenring 5 und Röderstraße 3.



Von frisch. Zufuhr empfehle versch. Sorter

Seefische zu verbilligten Preisen.

Ferner prima hollandische

Stuck nur 1.10 Große Norw. Heringe Stück nur 90 Pfg.

Fischhandlung J. Dernbach Telephon 4230. Wellritzstraße 48.



FISCHHAUS JOHANN WOLTER RNRUF FISCHHALLE: ELLENBOGENGASSE 12

Morgen Freitag:

Großer Verkauf zu billigen Preisen! Aus frischen Zufuhren empfehle:

Sorten Seefische!

Bamberger Spiegelkarpfen.

Fischkonserven Räuderfische - Fischmarinaden!

SPEZIALGESCHÄFT ERSTHLASSIGES

an einige hausbesiter Biesbabens! Barum find Gie nicht Mitglied bes Sausbefiger-Bereins? Melben Gie fich fofort in ber Beichafteftelle Quifenftrage 19 an.

la Weinbrand-Verschnitt

per Flasche 16 42.50

Herrnmühlgasse 7, P.

Gilvester empfehle:

Original - Rum 55 Mt., Jamaica - Rum 68 Mt., Franzol. Cognac, verich. Marten, 68 bis 75 Mt., Feinft. Beinbrand 60, Beinbrand-Berfdyn. 43.50, Bunid-Effenzen (zudergef.) in Rum u. Burgunder

/1 Flaiche 48 Mt., 1/2 Flaiche 25 Mt. alles einschliehlich Steuer, ohne Glas. Rur Qualitätsware. Söchfte Leiftungsfähigleit.

Drogerie Brecher

Ferniprecher 8564.

Rengalfe 14.

in allen Größen

Schleien,

Fischhalle — Marktplatz 11.

Fischhandl. Will. Schaaf Telephon 5222 Blücherftraße 38

empfiehlt dieje Boche befonders billig

Rheinbadfische Pfd. Mt. 3.— Goldbarich, Schellfisch in allen Größen Geelachs, Rabeljau ufw. im Ausschnitt

ferner tein Baggon, aber einige Tonnen neue feinste holland. Vollheringe

Stud nur Mt. 1.25, Dyd. billiger Täglich fr. geb. Fifche, Qualität unerre

n

Hote

vor sehr Zur :

Miete

面

eir

Sataten Niko

Ho Fran

Zu Ganz f

enn sie frühzeitig "Köstritzer Schwarzbier" trinken, das nach freiwilligen Mitteilungen hiesiger Wöchnerinnen die Milchabsonderung günstig beeinflußt.



Zu haben in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen und durch:

BIERKOENI

Dofzheimer Sfraße 28, Telephon 302 Herrnmühlgasse 7

# limehner Gewerbehaus

Hotel Römerbad, am Kochbrunnenplatz 3.

Kunstgewerbe in jed. | Separ. Art und Ausführung vornehmen Stills, sehr preiswert.

8

8

erster Meister. In großer Auswahl Oelgem., dar. Fr.v. Defregger, Fr. Aug. v. Kaulbach, Habermann etc.

Zur zwanglosen Besichtigung wird das hochverehrte Publikum höfl. gebeten. Geöffnet von 9 bis 7 Uhr.

Mieter! Jahlt nicht die nene Miete ohne gleichzeitig bem "Rieterschup" beizutreten. Seid vorsichtig, unterschreibt nichts Kenes, fragt vorher die Rieterschup-Rechtsauskunft". Täglich ab 4 Uhr im Städt. Arbeitsamt". F399

nach vielen Einfuhr- und Transportichwierigfeiten ift mein ichon fo lange am Seeplat gelaufter

eingetroffent Derfelbe ift täglich frifch und naturell gebrannt aus

eigener Röfterei

ine meinen famtlichen Bertaufsftellen su haben.

Preis ist nur:

per 1/2 Pfund.

3ch führe nur eine Corte Raffee, biefe aber ift

# Qualitätsware

reinschmedend und von vollem

Uroma!

# 21 Verkanfsstellen allen Stadteilen

# Sie können sich

aus Rotwein und Essenz Neufahrs-Punsch ::

Selbst bereiten, Zutaten hierfür empfiehlt die Schloßdrogerie Slebert, Marktstr. 9.

# Hubert Schütz & Co., Likörfabrik,

Nikolasstraße 28 :: Fernspr. 6331 empfehlen dem Handel:

Jamaica-Rum, Rum-Verschnitt Batavia-Arrak, ff. Liköre Hochfeine Punschessenzen

Französ. Rot- und Weißweine. Zu haben in allen einschl. Geschäften. 1652

Bang imperer mattods commt 3. Bertaut Aufoffelich Bint-u. Ceberwurft Binnd 10 Mf. Depgerei Straub, Bertramftr. 17.

Prosit

Verkauf einmalig am 31. ds.

An meine w. Kundschaft!

Anlaßlich des Neuen Jahres gebe ich die eigenen Erzeugnisse in Zigaretten bei Abnahme von Originalpackung zu Fabrikpreisen ab.

Zigarrenhaus Adolf Wattenberg Mauritiusstraße 5.

Herderstraße 26.

Für Silvester empfehle ich

in verschiedenen Preislagen.

Marktstraße 11 Telephon 382.

Carl Harth.



am 31. von 6 Ubr ab. "Germania" Selenenitrage 27.



Morgen Freitag, den 31. Dezember 1929: Silvester-Feier und Ball! NB. Neujahr u. Sonntag:

Neuiahr Adelfshöhe. -

Bin an das Fernsprechn. Nr. 1703 angeschlossen.

Samen-, Dünger- und Futtermittel-Handig. G. Nickel, Wellritzstr. 30.

Diwan 600 Sofa 475. Waichford, 120. Metallbett mit Itelliger Matr. 250. Nachtifch 60, Gasherb. 2flam., 65 Mt. 1. vt. Holland, Sebanstr. 5

# Breistuagang für Comaig. verfaufe aus friich

getroffener Genbung amerit. prima Sameineichmal3

"Marte Armour" gar. rein, blutenweiß, in unübertrefft. Qualitat, Bfund Mt. 16.50 gentnerweise Dt. 16 .-Badöl

befte Qualitat Ghoppen Mt. 13.-Galatöl

befte Qualität Schoppen Mt. 14.-Bunsche

Rum, jowie Burgunder 1/3ELM. 48, 1/3EL 26.— Franz. Cognac 1/3EL Mt. 65.—, 70.— Beinbrand-Berichu. 1/1 Fl. Mf. 48.—, 52.— 1/2 26.—, 28.— Zieinhäger 1/1 Kg. 48.—

Smwante Nachi. Schwalbacher Str. 59. Leiephon 414. Ia Landeier p. Stud 2.80. Anglands - Judet

Bfunb 16.00. Gebr. Raffee Biund 27.00.

Rartoffelmehl Bjund 4.50.

Saferfloden Bjund 4.00.

heidelbeerwein begen Aufgabe Flaiche intl. Steuer 8.00.

Kolonialwaren Sebanplay 3. Tel. 4521.

Weinbrand Frz. Cognac Rum, Arrak Liköre

Punsch-Essenzen Weine u. Südweine

In erstklassigen Qualitäten

Friedr. Marburg Neugasse 1.

**Billiger Seefischverkauf** Freifag auf dem Markfe.

Inh. Bovensiepen & Vorbach Webergasse 7, Ecke Spiegelgause. Zum Jahreswechsel empfehlen:

Berliner Pfannkuchen Punsch- u. Teegebäck (Spezialität Holländ. Spekulatius, kein Ersatz)

Tägl. frische Torten in 1st. Ausführung. Feinster Bohnenkaffee, Tee, Schokolade u. Kakao. Fernsprecher 6:04. Fernsprecher 6:04.



# Kulmb. Petzbrau

sowie hies. Biere in Siphons und Flaschen empfiehlt

h. Smaler.

jetzt Zimmermannstraße I. Telephon 2838.

Luisenstraße 14. — Fernruf 141.



Empfehle:

Br. Rindfleifch 3. Rocen ver Bfd. 10 2 " Braten " " 11 . Pr. Kalbfleifd . per Bid. 13 u. 14 . Sadfleifd, flets frift . per Pfa. 13 .. Ceber- und Blutwurft . ., ., 10 x Mehgerei Adam Schmitt

1 Gedanftraße 1.

In hammelfleifch, alle Stude Bfb. Mt. 12.— 6. 13.— In Comeinefleifch Bfb. Mt. 20.— Spez. Rierenbraten Mekgerei Sirfd, 61 Chwalbaher 6tr. 61

# Meggerei Bernen Empfehle:

Prima Dofen- und Rindfleifch Bfd. 10 .-Die feinften Bratenftude . . . Bfb. 11.-Roftbraten und Lenden . . . Bfb. 12.-

Sadfleifd . . . . . . . . . . 10 Mauergaffe 10.

# Empfehle Diefe Boche:

Prima Ochsenfleisch 3. Rochen . . . 12 Mt. 3. Braten, alle Stude 13 Mt. Prima Kalbfleisch . . 13 u. 14 Mt. Leber- u. Blutwurst . . . 12 Mt.

fowle alle anderen Burftwaren billigft. Mengerei Stein, Felditr. 9.

Selbstgefert. pr. Lederwaren

Damentafchen, Portemonnales Brief- und Zigarrentafchen empfichlt Georg Mayer, Riehlite. 9, Part.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden

Enorm billiger Schuhverkauf

Spezial-Rahmenstiefel f. Herrn u. Damen, sowie sons sehr bill. Herra-, Damen- u. Kinderstiefel Karistrafe 5, zwischen Dotzheimer u. Rheinstr. Joh. Moos, Schuhmachermeister.

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe. Unser Goliathleder ist gesetzt geschützt, viel'ach pramiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. = Unverschleißbar und wasserdicht. = = Nur bei uns zu haben.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, 30-35 Mk. 25-30 Mk. Damensohlen,

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen. Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst und gut durch bewährte gelerate Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

# Goliath-Schuhgesellschaft

Coulinstraße 3, am Michelsberg. - Telephon 6074. \*\*\*\*\*\*\*\*

mit Gummischlen, alle Gr. Fußballpumpen, Fußballblasen, Sportriemen. Schulswaren aller Art gut und preiswert. R. Schüßler, Bleichstr. 1.

Kein Laden!

Eiugang im Hof. Depot. T \*\*\*\*\*\*



Kopjwaschen. Ondulation

Frisieren Manicure.

Michelsberg 6.

# Anopflody-Arbeiterin

für unfer Wäsche-Atelier per jofort gesucht.

Bedhardt, Aanimann & Co. Ede Rirchgaffe u. Friedrichftraße.

Gine 1. tuchtige Juarbeiterin per fofort ober fpater in Dauerftellung gejucht Bertholb Robr, Langgaffe 7.

# Lehrmädchen

Damenwäsche-Atelier gegen sofortige Vergütung per sofort gesucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.



# im Ausschnitt.

Prima Gänse Enten à Pfd. 15 Mk. Karl Petri,

Frankenstraße 26, 3 St. Gebt. gut erhaltene Fahrräder

billig su vert. Schmidt. Gmeifenauftrage 1.



Blume o

er & Co., Heithrown Vertreter:

W. J. Vegelsberger Wiesbaden, Herderstr. 25. Telephon Nr. 657.

Rein Laden.



Frijd geschoffene Safen

lowie frifd geichlachtete Ganfe, Enten, junge Sahne, Boularden, Hafen : Ragout ets gu ben billigften Breifen. O. Mehnert

7 Göbenstraße 7, 2406 Telephon 2406 lehter Sof 1. Etage.

# RUM

Versehnitt II (38 %). 1/2 Fl. Mk. 29.50, 1/1 Fl. Mk. 49.50. Verschnitt I (hochfein) 1/2 Fl. Mk. 32.— 1/1 Fl. Mk. 55.—

Echter Jamaika-Rum 1/1 FL Mk. 69,-

Fl. Mk. 22 .- bis 69 .-Seiner-Punsch.

1919er Ingelheimer Fl. 16,-, m. Gl. u. St. 1918er ingelheimer Fl. 19.—, m. Gl. u. St. 1917er Chateau Latour Fl. 22.60, m. Gl. u. St. 1919er Niersteiner Fl. 16 .- , m. Gl, u. St.

Portwein - Malaga Kognak und Liköre erstklass. u. preiswert. Drogerie Alexi

Michelsberg 9. Telephon 652.

Rum, Arrak, Cognae, Vanille, Burgunder, Ananas, 38—45°/, Weing. 1/1 Flasche 55—65 Mark, garantiert 10 % Zucker. Rum, Arrak

Flasche 48-75 Mark. Weinbrand Flasche 43-70 Mark, 23-36

Liköre (10 Sorten) Flasche 50 u. 55 Mark 26 u. 30 ..

Nordhäuser, Zwetschenwass. Steinhäger, Kirschwasser,

Fl. 42, 45, 48, 55 Mk.
 Fl. 22, 24, 25, 29 Mk.
 mindest. 38% Weing., alles einschl. Flasche u. Steuer.

A. Kriessing, Albrechtstraße 3 Teleph. 1750. 1650

Offeriere für

Spanische Süssweine Qualitätsware zu Ausnahme-Preisen incl. Glas und Steuer!

Malaga dunkel Mk. 30. " alt extra " 32. Moscateli

(Damenwein) ,, Mistela(blutrot.) ,, Portwein . . . .. Ferner Rot- u. Weißwein, sowie Obst, Südtrüchte, und Chocolade. Bekannt in guter Qualität und billigsten Preisen.

Jaime Carbonell Früchte- v. Südwein-Import Römerberg 14.

Ihre heute vollzogene VERMAHLUNG beehren sich anzuzeigen

> Erich Ixenschmidt Maria Theresia Ixenschmidt geb. Kögler.

WIESBADEN, den 30. Dezember 1920.



Haferfloden frijche Bare in bester Qualitat Bfd. Mt. 4.—

adweife billiger. Marmelade

Sweifrucht, nit Suder eingesocht, beste Qualität erststasjigster Fabrik Bid. Mt. 4.50 mit Eimer, Nettoinhalt 22 Blund, Pjb. Mt. 4.25

Reue Bflaumen Bfb. amerifanifde prima Mattaroni Bid. MRt. 11.—

fiftenweise billiger. Margarine

ungeialzen, feinste Qualität Bfb. Dtt. 14.— fiftenweise billiger. Shwante Nadi., Edwalbader Strage59 Telephon 414.



Billige Cevensmittel! la dönifche Landbutter Pjund 35 .- Mt.

Prima Braunfdweiger Leberwurft in Dofen anertannt prima Qualitat Garantie für jebe Doje 2 Bjunb 13.75 Mt.

Wan Cta Rafao "Zer Beite", Original l Bfo. netto beutich 19.75 Mt.

amerit. fterilif. Nahm große Doje 10.— Mt. bei 5 Dojen 9.75 Mt.

Liechtfieldt befte ges. amerit. Cabne Doje 11 .- 201.

ff. ungei. Engrahm-Lafel-Margarine, Pfd. 14.50. Mletfeinfte italienifche

Eier-Maffaroni blütenbeile Bare, Bib. 11.80 empfiehlt

Rheing. Obst-Zentrale Jung Emij. Str. 2, Ede Schwalb. Str.

Dentiche Schäferhundin, auf den Monn dreffiert sowie pr. Jagdbund si perk, Kheinstraße 60 Benig netrag. Baffer-ftiefel (Gr. 43) su vert. Oranienftrage 42, Oth. 11

3 Solaizimmer au Fabritoreifen, erftfl. Arbeit. Raberes Minor, Friedrichstraße 57, 3.

# mit unerreichter Brenndauer 1625 Flack, leisenstr. [jetzt] 25, Regionalber

Statt Karten!

# Dr. Carl A. Hartmann Helene Hartmann

geb. Schweitzer Vermählte.

Wiesbaden

Charlottenburg Wilhelmplats 1, 3

Bartettboben-Schrubber, Betroleum-Dien, beibe noch wie neu, billig abzugeben. Gärin. Walch, rechts ber Iblieiner Str., Ede Schumannftraße. Kaufe jeden Poften

Dedbett., Riffen Bafche, Gardinen oller Art und sable bobe Breise. D. Simper, Riebli-fraße 11, B. Iel. 4878. Mandol., Git., Lauten, Bithern, Kiolinen, sowie alle Musit-Instr. f. Seibel, Jahnstr. 34 Iel. 3263.

Sahnitr. 34 Tel. 3263.

Raffenichtant
(mittelgroß) auf gleich
au laufen gelucht. Erbitte
Angebote unt. V. 822 an
ben Tapbl. Berlag.

Rückenberd.
Aucht. Bückerichrant.
Schlafzim. Cinricitung
(event 2 Nubb. Betten)
au faufen gel. Ang. mit
Breis u. A. 827 Tabl. B.

Gummichul.

u. Lederichnb - Reparatur.

u. Lederichth - Reparatur, Mauergasse 12. Tel. 3833.

Innaes Fräusein aus achtb. Hamilie für Buchalt. Korresp. und den Emplang der Kundlichaft von seiner Damensichneiberei losort gesucht. Ausführl. Anerdieten u. D. 832 an den Taghl-Bi.

# 3um Beitragen der Bücher

n. Erledigung der Korre-ivondeng nach Feiernbend wird lotort ein tüchtiger junger Mann

mit schöner Sandschrift gelucht. Offerten unter K. 831 an den Taadl. Bl.
Ein in der Kaudranche tundiner zuverläll Sand-wertsmeilt, lucht Beichäftiaung am Burcan oder louftigen Bertrauensvolt. Off u. L. 827 Tagbl. R.
Mittwoch abend swisch. 7 u. 8 Uhr auf d. Mege v. Sonnenderger Str. 36 bis alte Kolomade, ein

Blaufuchs: Bela

perloren. Sotel Beltfälifder Sof.

Geld, Rettaden m. Krem. Rab. im Taghl. Berl. Tk Beiher Binicher entlaufen. Wiederbringer erb. Belohn. Bor Antaut wird gewarnt. Wiegand, Dochstättenstraße S.

Kirchliche Unzeigen

Evangelijde Rirde. Freitag, 31. Dezember, (Silvefter.)

(Silvester.)
Marktfirche. 6 Uhr: Pir.
Dr. Meinede.
Bergfirche. Rachm. 5 Uhr: Bir. Diehl. (Sammlung für die bedürftigen Konstirmanden.)
Ringfirche. 5 Uhr: Bir.
D. Schlosser. 8 Uhr: Pir.
Schmidt.
Vutberfirche. Abds. 6 Uhr
Biarrer hosmann.

Samstag, ben 1. Januar, (Reujabr.)

(Neujabr.)

Blarftfirche. 10 Ubr: Bir.
Schühler. 5 Ubr: Delan
D. Beeienmever. (Die
Sammlung ist ist das
Baulinenstift bestimmt.)
Berefirche. 10 Ubr: Def.
D. Beeienmever. Nachm.
5 Uhr: Biarrer Grein.
Ringstriche. 10 Ubr: Bir.
Bhilippi.
Lutberfirche. 18 Ubr: Bir.
Bhilippi.
Lutberfirche. 18 Ubr Konsistorial = Rat Korthener.
(Abendmabl.) 5 Ubr:
Bitar Dr. Minor.

Ganning 2 Januar.

Conntag. 2. Januar. Martitiche. Formittags
10 Uhr: Mufifallicher
Gottesbienst ohne Bred.
Bfarrer Dr. Meinede.
Bergfirche. 10 Uhr: Bir.
Weinsbeimer. Taufen u.
Trauungen: Pfr. Diebt.
Beerdigungen: Pfarrer Grein. Ringfirche. 10 Ubr: Efr. Schmidt, 5 Ubr: Ge-meinde-Abend ber Ring.

firche. Butberfirche. 10 Ubr: Bir. Sofmaun. (Abendmahl.) Abends 6 Uhr: Jugend-Abendmahl für iunge Mendmahl für iunge Mädchen. Bir. Sofmann.

Paulinenkift. Silveker, abends 8 Uhr: Gottes-bienst. Beichte u. beil. Abendm. Bfr. Sichhoft. — Reviahrstan vorm. 10 Uhr: Gottesbienst. Bfarrer SeB. Sonnian. vorm. 10 Uhr: Gottes-bienst. Bfarrer Ciahoft.

Rathelijche Kirche.

Sonifatiusfieche. Freitag.
31. Des. Andacht mit
Bredigt & Jahresichluß
um 6 Uhr abends.
— Am Reuighrstag fund die
beil. Meslen 5.45. 6.30.
7.15 u. 11.45 Uhr. 8.15
Uhr: Kindergottesdienst.
10.15 u. 6 Uhr:
Andam. 2.15 u. 6 Uhr:
Andam. 2.15 u. 6 Uhr:
Andam. 2.15 u. 6 Uhr:
Andachten. — Sonntag.
2 Jan., Namen Jelustrest.
Der Gottesdienst
ist wie gestern. Wochenstags beil. Messen: 6.30.
7.10. 7.40 u. 9.30 Uhr.
— Donnerstag. 6. Januar,
Freit der Erlcheinung des
dern., gebotener Fetertag. Der Gottesdienst ist
wie am 1. Jan. (Rollette
für die Missonen in
Mirifa.) Freitag. 7. Jan.
Ewiges Gebet von morg.
6.30 Uhr an: abends
6 Uhr: Bredigt u. Umgang. Beichtgelegenbeit:
Un dem Borgen der
Sonns u. Festiage, an
allen Mochentagen nach Rathelijde Rirde.

1664 iag. 2. 3an., 10 Abendmabls-Feier,

Eder.
Fnang. luth. Gottesdienk.
Moelkeiditr. 35. Silven.
abends 8 Uhr: Jahres.
ichluß- u. Beichtsottes.
dienft. Reviahr. vorm.
9.30 Uhr: Trediatortes.
dienft u. bl. Abendmahl
Biarrer Müller.

Grangel, luth. Semeinde der ielbstand evol.-luth Kirche in Breußen ause, hörig, Doth. Str. 4 1 Reujabring, vorm. 1986 Uhr: Beichte: 10 Uhr: Bredigt u. bl. Abendm.

Fredigt a. Dr. Boenen Gonntag, vorm. 10 Uhr-Lelegotiesdienst. Pfarrer Bagner. Fo. - luth. Preieinigfeits Gemeinde, Abelbeibir M Gonntag, vorm. 9.30 Uhr Bredigtgottesdienst. Bie

Ciemeier. Cheffliche Semeinichalt, Aula ber boh, Lochter ichule am Schlosbla Mühlgalle.

Renavoltolische Semeinde, Oranienitrage 54. Architag. Silveiter, abende 8. Uhr. Sabresschub-gottesdienit. Gamsing, 1. Jan., nachm. 8.30 Uhr. Hauptgottesdienit.

Saupigotiesdienst.
Dentidiatdol, freirelinis.
Gemeinde, Jahresichius.
Erbauung, 31. 12. nach mittags 5 Uhr. im
Bürgerlaal des Rabbaules v. Bred. Tidira.
Thema: Roch leuchien die Sterne ewigen Lichts.
Lied 375. 1. 2. 4.
Seilsarmee. Dermannstraß: 22. bot. Gilvester, abends 10.30 Uhr: Gebetsnacht. Reutaln, abds. 8 Uhr: Deffentilien Bends 8 Uhr: Oeffentiliche Deils - Breiammlung.

# Irgel. Gottesdiemt.

Iraelit. Kultusaemeinde, Sonnasoge Michelsder, Gottesdienst i. d. Saupt lungasse. Freitan. abbs.
4.30 Uhr. Sabbat. mors.
9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abbs. 5.25 Uhr. Moden tage. morgens 7.45 Uhr. abends 4.30 Uhr.
Mit-Ikaelitilde Kultus Gemeinde. — Sonnason Friedrichitt. 33. Aretics abbs. 4.15 Uhr. Godber. morgens 8.45 Uhr. Bodtrag 10.45 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 5.25 Uhr. Modentage. morg. 7.15 Uhr. abends 4 Uhr.
Talmud Thora Berels.

Talmub Thora - Receise. B. Al. Schwalback. B. Al. Schwalback. Brake 10. Sabbai-Singang 4.15 Uhr. Morgen 8.30 Uhr. Mincha 4 Uhr. Musgang 5.25 Uhr. Mochentags. morg 7.30 Mincha und Mantil 4.45 Uhr.

# Standesamt Biesbade

Sterbelälle. Mm 27. Deg.: Witton

Am 27. Dezember 1920 verschied unerwartet unsere seit 31/2 Jahren in treuer Pflichterfollung in unserem Hause tatig gewesene Angestellte

# Frl. Hedwig Müller

aus Wiesbaden.

Wir bedauern außerordentlich das so plötzlich erfolgte Ableben der Entschlafenen und werden ihr stets in Dankbarkeit ein treues Andenken bewahren.

Biebrich am Rhein, den 29. Dezember 1920.

Dyckerhoff & Widmann Aktiongeselischaft.